



Gemeindenachrichten

Ausgabe 3

02. Juni 2022

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Badesaison ist eröffnet

Die Badesaison startete am 1. Juni 2022. Der Preis für die Saisonkarten beträgt wie im Vorjahr € 22,--. Die Tageskarten kosten € 3,--. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Die Saison- und Tageskarten sind wie bisher im Buffet erhältlich – Saisonkarten erhalten Sie zusätzlich am Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank St. Veit. Die geltende Badeordnung ist in den Schaukästen beim Badeteich ausgehängt. Es werden auch heuer stichprobenartige Überprüfungen durchgeführt. Kann beim Kontrollgang keine gültige Eintrittskarte vorgelegt werden, ist der erhöhte Eintrittspreis von € 5,-- zu entrichten.



Freie Wohnungen in St. Veit

WSG Ringstraße 4/7	77,66 m ²
WSG Ringstraße 2/9	62,75 m ²

Betreubares Wohnen:

Hagerstraße 1, EG/2 53,15 m²,
barrierefreie und behindertengerechte Wohnung

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt
St. Veit i. M., Tel. 07217/6055.

Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Anna Maria Füreder hat sich aus persönlichen Gründen beruflich verändert und die Gemeinde leider mit Ende April verlassen.

Mit Lucia Rammerstorfer haben wir eine neue Verwaltungsangestellte, welche nun die Aufgaben von Frau Füreder übernimmt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Rammerstorfer und wünschen den beiden alles Gute bei ihren neuen Aufgaben.



Lucia Rammerstorfer

Trafik Fraundorfer geschlossen

Mit Ende April verabschiedete sich Erich Fraundorfer in den wohlverdienten Ruhestand. Da es keinen Nachfolger gab wurde die Trafik geschlossen. Den Großteil von Trafikwaren wie Zigaretten, Zeitschriften, Briefkuverts etc. erhalten Sie nun beim Spar Markt Hartl. Briefmarken sind bei der Gemeinde als Postpartner erhältlich.

Wir danken Familie Fraundorfer für die langjährige Führung der Trafik und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Glasfaserausbau beginnt

Der Hauptfokus des Ausbaues liegt auf den Gebieten außerhalb der Ortszentren, die eine große Distanz zu den Wählämtern aufweisen und somit eine verhältnismäßig schlechte Internetverbindung haben. Für die Gemeinde St.Veit haben zwei Anbieter den Zuschlag für den Glasfaserausbau erhalten.

Die Firma LinzNet Service Provider GmbH hat den Zuschlag für die Ortschaften Rammerstorf, Haslhof, Schindlberg und Teilbereiche von Kepling bekommen. Bei einer Infoveranstaltung wurde den Interessenten das Produkt „Grüne Glasfaser“ vertraut gemacht und eine Infomappe mit einem Bestellformular übergeben.

Im April 2022 fand in Helfenberg die erste Besprechung zur Umsetzung des flächendeckenden Breitbandausbaues im Hansbergland, genauer des Clusters Helfenberg, statt. Dieses Ausbaubereich umfasst die Gemeinden Helfenberg, St. Stefan Afiesl, Haslach, Auberg, St. Peter, St. Ulrich, St. Johann und St. Veit.

Beim Cluster Helfenberg werden die Ortschaften Rechberg, Grubdorf, Windhag, Grubdorf-Siedlung und Wögersdorf durch die Breitband Oberösterreich GmbH mit einem Glasfaseranschluss versorgt. Interessierte GemeindebürgerInnen können ab sofort ihren Glasfaseranschluss bestellen.

Wie kommt man zu einem Glasfaseranschluss?

Im Rahmen der finalen Planungsphase sollten alle Interessierten eine Bestellung für einen Glasfaseranschluss über das Portal der Breitband OÖ GmbH (<https://portal.bbooe.at/bestellung>) abgeben. Über die Suchfunktion auf der Seite ist auch ersichtlich ob der eigene Haushalt für einen Ausbau vorgesehen ist, oder nicht.

Nach erfolgter Bestellung wird ein Verantwortlicher der Baufirma direkt mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Sie über die weiteren Schritte informieren. Im Zuge dieses Gespräches werden auch Fragen bezüglich Hausanschlüsse und möglicher Anschlusspunkte am Grundstück besprochen.

Allgemeine Informationen

Innerhalb eines begrenzten Zeitraumes besteht nun die Möglichkeit, bei Abschluss eines Vertrages (mind. 24 Monate) einen Glasfaseranschluss für 300,00 € zu bestellen. Die Wahl des Internetanbieters ist dabei frei. Eine entsprechende Übersicht über die Internetangebote erhält man von der Breitband OÖ GmbH. Das reguläre Herstellungsentgelt ohne Vertrag beträgt 1.500,00 €.

Alle Informationen zum Anschluss, die Übersicht über die Internetanbieter und das Bestellformular findet man auf www.bbooe.at. Weitere Informationen zum Thema Breitbandausbau, den Ausbauplan für den Cluster Helfenberg in voller Größe und eine genaue Erklärung über den Anmeldeprozess für den Hausanschluss, findet man auch auf der Gemeindehomepage unter www.sanktveit.at.

Um die Planung der Verlegetrasse festlegen zu können, ersuchen wir Sie bereits jetzt, einen Vertrag mit dem Anbieter einzugehen. So kann Ihr Objekt in das Netz eingebunden werden. Ein nachträglicher Anschluss kostet ein Vielfaches.

Nur so wird es uns gelingen, die gesamte Bevölkerung mit Glasfaseranschluss zu versorgen.



Danke an „Hui statt Pfui – Teilnehmer“

Am 23. April 2022 beteiligten sich neben mehreren freiwilligen Helfern auch die Kinder der Volksschule an der landesweiten Säuberungsaktion „Hui statt Pfui“. Sie sammelten fleißig und füllten die grünen Müllsäcke mit herumliegendem Abfall. Wir danken allen Teilnehmern sehr herzlich.



Geschwindigkeitsanpassung im Ortsgebiet

Es ist leider immer wieder zu beobachten, dass manche Fahrzeuglenker die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet nicht beachten. Wir appellieren an alle, das Tempo zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer einzuhalten.

Gottesdienst für Jubelpaare im September 2022 im Mariendom

Der Katholischen Kirche ist es ein großes Anliegen, dass Beziehungen gelingen. **BEZIEHUNGLEBEN.AT**, das ist die Abteilung Beziehung, Ehe und Familie im Pastoralamt der Diözese Linz, organisiert zum vierten Mal den **Gottesdienst für Jubelpaare mit Bischof Manfred Scheuer am Sonntag, den 18. September 2022, um 14:30 Uhr im Mariendom Linz.**

Alle Ehepaare, im Besonderen die Jubelpaare, sind zu diesem festlichen Gottesdienst eingeladen. Wir danken Gott für die gemeinsam verbrachte Zeit und bitten um den Segen für die weiteren Jahre.

Im Anschluss wird eine Domführung angeboten. Anmeldung zum Gottesdienst und der Domführung bis 09. September 2022 ist erbeten an: beziehungleben@dioezese-linz.at bzw. Tel: 0732/7610-3511.

Die Wiese ist kein Hundeklo

Es wird immer wieder beobachtet, dass einige Hundebesitzer ihren Vierbeiner beim Biotop und auf anderen Wiesen ohne Leine laufen lassen.

Die Hunde verrichten dann häufig ihr Geschäft, welches meist nicht weggeräumt wird. Weil man „eh in der freien Natur“ unterwegs ist, glauben manche Hundehalter, dass die Kotabgabe dort „natürlich“ ist.

Leider wissen noch nicht alle Hundehalter, dass ein „Sackerl fürs Gackerl“ nicht nur in den Ortszentren Pflicht ist. Hundekot in Wiesen und Äckern verunreinigt Futter und führt zu massiven gesundheitlichen Problemen in der Tierhaltung. Er kann pathogene Keime beinhalten, die bei Rindern Krankheiten und Fehlgeburten auslösen können. Wir appellieren an alle Hundehalter die Hunde an die Leine zu nehmen und den Kot überall wegzuräumen.



Jungwildrettung zur Mähzeit

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere wie z.B. Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehkitz. Zur Setzzeit suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten. Was vor natürlichen Feinden schützt, ist jedoch leider nicht hilfreich, sobald sich ein Mähwerk dem Versteck nähert. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere nämlich nicht. Der natürliche Schutzreflex sorgt dafür, dass sie sich noch tiefer in den Boden drücken und nicht bewegen.

Gute Zusammenarbeit erspart unnötiges Tierleid

Viele Jägerinnen und Jäger sind insbesondere im Mai und Anfang Juni beinahe täglich im Einsatz, um die Landwirte bei der Kitzrettung zu unterstützen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum aktiven Schutz von Wildtieren.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können jährlich zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Drohnen. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird angezeigt, wo sich Kitz, aber auch brütende Fasanhennen oder junge Feldhasen verstecken. Wichtig ist dabei, dass die Tiere nicht den menschlichen Geruch annehmen. Deshalb tragen die Retter Handschuhe oder nutzen Gräser und Blätter, um ihren Geruch nicht auf die Jungtiere wie das Rehkitz zu übertragen.

Bitte nicht angreifen

Bei den Rettungsaktionen legen die Jägerinnen und Jäger die Jungtiere in unmittelbarer Nähe zu ihrem Fundort wieder ab. Damit stellen sie sicher, dass die Elterntiere ihre Jungen schnell wieder finden. Ansonsten werden diese in Ruhe gelassen, um sie nicht unnötigen Stress auszusetzen.

In dem Zusammenhang appelliert der OÖ Landesjagdverband Jungtiere in der freien Wildbahn nicht anzugreifen! Auch wenn die kleinen Geschöpfe scheinbar verlassen und alleine wirken, so sind die Elterntiere meist in unmittelbarer Nähe. Wenn man sich nicht sicher ist oder das Tier verletzt ist, sollte der örtliche Jäger verständigt werden. Er weiß am besten, wie mit der Situation umzugehen ist. Die Natur sagt Weidmannsdank!

OÖ. Landesjagdverband – Ihre OÖ. Jägerinnen und Jäger

Was uns der Blutdruck verrät

Das Herz versorgt die Organe und Gewebe im Körper mit Blut. Mit jedem Herzschlag pumpt es Blut in die Gefäße. Dabei übt das Blut auf die Gefäßwände einen Druck aus, welchen wir messen können. In einem gesunden Körper regelt sich der Blutdruck von selbst.

Kennen Sie Ihren Blutdruck? Erhöhter Blutdruck wirkt sich nachteilig auf Gesundheit und Lebenserwartung aus und ist DER Risikofaktor Nr. 1 für Herzinfarkt und Schlaganfall. Betroffene bleiben lange symptomlos und bemerken davon nichts.

Zu niedriger Blutdruck macht sich meist durch Symptome wie Schwindelgefühl, unscharfes Sehen und Müdigkeit bemerkbar, im schlimmsten Fall kann es sogar zu einer Synkope, einer kurzen Bewusstlosigkeit, kommen. Aus diesen Gründen ist es besonders wichtig, die eigenen Blutdruckwerte zu kennen. Regelmäßiges Blutdruckmessen – nicht vergessen!

Nur durch regelmäßiges Blutdruckmessen kann eine Erkrankung entdeckt werden. Die Selbstmessung ist ein wichtiger Beitrag für die Behandlung, denn regelmäßig gemessene Blutdruckwerte sind oft aussagekräftiger als Einzelmessungen in der ärztlichen Praxis. Eine ständige bzw. häufige Erhöhung des Blutdrucks über 135/85 mmHg gehört unbedingt in medizinische Hände zur Abklärung.

Mit diesen „natürlichen“ Blutdrucksenkern können Sie eine Menge erreichen:

Bewegen Sie sich – mindestens fünfmal pro Woche für ca. 30 Minuten.

Achten Sie auf Ihr Gewicht – wenn notwendig Übergewicht reduzieren.

Achten Sie auf eine gesunde Ernährung: Fisch, viel Gemüse, Obst, Gewürze und Kräuter, Vollkornprodukte und gelegentlich Wurst und Fleisch auf den Speiseplan. Reduktion des Salzkonsums. Ausreichend Wasser oder ungezuckerten Tee trinken – mind. 1,5 l täglich.

Trinken Sie wenig Alkohol und geben Sie das Rauchen auf.

Vermeiden Sie Stress und entspannen Sie sich – Ihr Blutdruck wird es Ihnen danken.



Stellenangebote

Tischlerei Mayrhofer sucht **Reinigungskraft** für ca. 20 Wochenstunden; Arbeitszeit nach Vereinbarung, Entlohnung lt. Kollektivvertrag; Bewerbungen unter Tel. 07217/6580 oder email: bewerbung@dermayrhofer.at

Gasthof Roither in Neußerling sucht eine **Reinigungskraft** für den Bereich Zimmerreinigung & Wäscherei. Teilzeit für 10 – 20 Stunden (bzw. nach Vereinbarung). Entlohnung: € 450,-- netto pro Monat für eine 10 Stunden Woche. Bewerbungen unter Tel. 0664/1209232.

Veranstaltungen im Überblick

19.06.2022: Kirtag

19.06.2022: Kirtagsfrühschoppen Biobäckerei
Hörschläger

24.06.2022: Sonnenwendfeuer Landjugend 19:30 Uhr

26.06.2022: Firmung 09:30 Uhr

02.07.2022: Steckerlfischessen Rotes Kreuz 13:00 Uhr

10.07.2022: Tag des Sports

17.07.2022: Pfarrfest

03.08.2022: Blutspendeaktion Rotes Kreuz Volksschule

04.08.2022: Blutspendeaktion Rotes Kreuz Volksschule

20.08.2022: Flohmarkt am Schilfweg

04.09.2022: Eröffnung Hochbehälter
Wassergenossenschaft

Ihr Bürgermeister

Göttinger Johann

(Johann Gattringer)



Samstag, 2. Juli 2022

ab 13:00 Uhr bis 03:00 Uhr

gegenüber der Rot Kreuz Ortsstelle St. Veit



Ortsstelle St. Veit

Gemeindeamt St. Veit i. M.

Tel: +43 (7217) 60 55 ; Fax: +43 (7217) 60 55 – 21

Email: gemeinde@st-veit.ooe.gv.at;

Web: <http://www.sanktveit.at>